

CDU-Standaktionen zur Kommunalwahl

Am kommenden Samstag, 17. Mai, führt die CDU Bergkamen in vier Ortsteilen

Standaktionen zur Kommunalwahl durch:

- Rünthe 09.00 – 12.00 Uhr Rünther Straße (Parkplatz Aldi)
- Mtte: 09.30 – 12.00 Uhr Präsidentenstraße/Fußgängerzone (Höhe Schnüchel)
- Oberaden: 10.00 – 12.00 Uhr Jahnstraße (Parkplatz Rewe)
- Weddinghofen: 10.00 – 12.00 Uhr Schulstraße (Höhe Netto)

Die CDU-Bürgermeisterkandidatin Martina Plath wird von 09.00 bis 10.30 Uhr

am Stand in Rünthe den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort stehen.

Erzählt eine Geschichte in Bildern

Schon mal was gehört von der Foto-Story Lippeland? Nein? Dann aufgemerkt: Dabei handelt es sich um einen offenen Fotowettbewerb, der vom Lippeverband und den Volkshochschulen Lünen, Dorsten, Hamm und Wesel ausgerichtet wird. Seit 2007 wurden 21 Wettbewerbe mit mehr als 2.600 Teilnehmern veranstaltet. Am Samstag, 24. Mai, findet nun in Lünen die dritte Auflage der „Foto-Story“ statt – mit neuen Regeln: Auch Teams können jetzt an der Start gehen. Und: Zu der Geschichte, die den „roten Faden“ für die Bildserie darstellt, werden den Teilnehmern fünf Schlüsselbegriffe genannt. So ist

es leichter, die richtigen Fotomotive zu finden.

Preisgelder für die besten Bildserien

Als Nachfolge-Veranstaltung der beliebten Foto-Olympiade hatten VHS Lünen und Lippeverband 2011 die Foto-Story aus der Taufe gehoben. Die neue Aufgabe verlangt ebenfalls viel Kreativität, aber noch mehr ist der Blick fürs Ganze gefordert. Zu einem vorgegebenen Thema – beim letzten Mal hieß das Thema mit Blick auf die Lippe „Traumfluss“ – muss mit wenigen Fotos wie im Stummfilm eine kleine Geschichte nur in Bildern erzählt werden. Daran hat sich auch diesmal nichts geändert.

Neu ist aber, dass es zu der Story, die in der Aufgabenstellung erzählt wird, fünf wichtige Begriffe gibt, die in der Geschichte vorkommen. Zu jedem dieser „Schlüsselbegriffe“ sollen die Fotografinnen und Fotografen je drei Fotos für ihre Bildserie auswählen, so dass die komplette Serie aus 15 Bildern besteht.

„Teilnehmer“ können jetzt auch ganze Teams sein (aus Schule, Familie, Verein, Firma oder frei zusammengestellt), daneben sind Einzelteilnehmer weiterhin willkommen. Beide Gruppen treten aber unter gleichen Bedingungen an, d. h. auch Einzelteilnehmer können sich von Freunden oder Familienmitgliedern unterstützen lassen.

Schlüsselbegriffe helfen bei Wahl der Bildmotive

„Wir haben die neuen Regeln getestet“, erklärt Rüdiger Brand, Geschäftsbereichsleiter Kommunikation des Lippeverbandes. „Dabei hat sich herausgestellt: Für die Teilnehmer ist es eine echte Hilfe, sich an den Schlüsselbegriffen zu orientieren,

die den Kern der Geschichte ausdrücken“.

Die Veranstalter – Lippeverband und Volkshochschule – haben sich entschlossen, die Foto-Story auch für Teams zu öffnen, weil schon in der Vergangenheit häufig ganze Gruppen teilgenommen hatten, von denen bisher aber nur eine Person offiziell Teilnehmer war und fotografieren durfte – und damit gewinnen konnte. Das ändert sich jetzt: Im Team darf die Kamera selbstverständlich weitergereicht werden und das Preisgeld gehört allen. Unverändert werden in den beiden Gruppen „Jugendliche“ (bis 20 Jahre) und „Erwachsene“ je drei Geldpreise vergeben – in der Kategorie „Erwachsene“ sind es 1000, 600 und 300 Euro für die drei Erstplatzierten. In der Kategorie „Jugendliche“ werden 600, 300 und 200 Euro vergeben. Es gibt zwei zusätzliche Preise – den „Naturpreis“ von 200 Euro und einen Preis für die Institution, die die meisten Teilnehmer ins Rennen schickt (200 Euro).

Start um 9 Uhr vor dem Lüner Rathaus

Am Samstag, 24. Mai, kann ab 9 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Lüner Rathaus zur Foto-Story gestartet werden. Bis 13 Uhr werden dort die Startunterlagen ausgegeben. Bis 21 Uhr muss der Fotochip bei der VHS abgegeben werden, so dass den Teilnehmern maximal zwölf Stunden Zeit zur Verfügung steht. Die Fotos können in eine beliebige Reihenfolge gebracht werden, Bildbearbeitungen sind aber nicht zulässig.

Eine Anmeldung für die Foto-Story ist ab sofort möglich: per Mail an marion.gramm.33@luenen.de bzw. office@lippeland.eu oder per Post an die VHS Lünen, Marion Gramm, Franz-Goormann-Straße 2, 44532 Lünen, oder auch an den Lippeverband unter happe.sabrina@eglv.de. Die Teilnehmer werden gebeten, sich bis zwei Tage vor dem Wettbewerb anzumelden. Am Wettbewerbstag kann man sich auch noch anmelden – aber nur von 9 bis 13 Uhr vor Ort.

Nach der Veranstaltung werden die eingereichten Bildserien von einer vielfältig besetzten Jury begutachtet. Die Preisverleihung erfolgt am 2. September in Lünen.

Die vollständigen Informationen und alle „Spielregeln“ sind auf der Internetseite www.lippeland.eu/luenen zu finden. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Sparkasse Lünen, Stadtwerke Lünen, den Bauverein zu Lünen, Wohnungsgenossenschaft Lünen, Innovatherm, Druckerei Pomp in Bottrop und die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna.

Unbekannter Toter identifiziert

Wie die Polizei heute, 15. Mai, mitteilt, gelang es aufgrund der öffentlichen Medienberichterstattung und anschließender Hinweise aus der Bevölkerung, wichtige Informationen in Bezug auf die Identität der männlichen Bahnleiche zu bekommen, die am Samstag, 10. Mai, im Gleisbett am Bahnhof Dorstfeld gefunden wurde (wir berichteten). Die Identifizierung sei inzwischen zweifelsfrei erfolgt. Es handelt sich um einen 28-jährigen Mann aus Aachen. Hinweise auf Fremdverschulden ergaben sich nicht, es sei von einem Suizid auszugehen, so die Polizei.

So reagiert die VKU auf den BVB-Pokalsieg

Die VKU setzt in der Nacht von Samstag, 17., auf Sonntag, 18. Mai, zusätzliche Busse auf der NachtBus-Linie N10 ein. Hintergrund ist das Pokalendspiel zwischen Borussia Dortmund und Bayern München. Das Spiel findet zwar am Samstagabend (20 Uhr) in Berlin statt, aber in Dortmund wird es auf Großbildschirmen live übertragen. Zehntausende Menschen werden in der Westfalenmetropole erwartet.



Und wenn der BVB 09 Pokalsieger wird, ist am Sonntag die Stadt sicherlich so richtig voll. Dann fahren die SchnellBusse der Linie S30 von Bergkamen nicht in die (gesperrte) Dortmunder Innenstadt, sondern bis zur Haltestelle „Schulte-Rödding“.

Dort kann bequem in die U-Bahn 42 Richtung Hombruch umgestiegen werden.

Aus Dortmund nach Bergkamen nutzt man am Sonntag im Falle des BVB-Pokalsiegs die U-Bahn-Haltestelle „Reinoldikirche“ (immer um 3 vor) und fährt mit der U42, Richtung Grevel, bis „Schulte-Rödding“. Dort kann man problemlos in den SchnellBus S30 umsteigen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Tel. 0 180 3 / 50 40 30 (0,09 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) oder im Internet www.vku-online.de.

Spiele ist kein Kinderspiel

Am Dienstag, 20. Mai werden ab 19 Uhr unter anderem folgende Fragen beantwortet: Warum ist das Spielen für Kinder so wichtig? Welche Bedingungen sind förderlich? Das Angebot richtet sich an alle interessierten Eltern und Angehörige. Für den kostenfreien Informationsabend sind noch Plätze frei. Um telefonische Voranmeldung wird unter der Tel.-Nr.: 02306/80141 gebeten.

Mord am Hellweg: Neue Karten im Vorverkauf

Der Mord am Hellweg bietet wieder einen Vorverkauf für zahlreiche Veranstaltungen entlang des Hellwegs – für diese Karten ist am 14. Mai der Vorverkauf gestartet. Das Festival beginnt am 20. September, das Krimi-Festival endet am 15. November.

Projekttag gegen Mobbing am Städt. Gymnasium

Am Freitag, 16. Mai, findet am Städtischen Gymnasium Bergkamen ein Projekttag gegen Mobbing für die Jahrgangsstufe sechs statt. Der Tag beginnt mit einem Theaterstück zum Thema in den

ersten beiden Unterrichtsstunden, das als Grundlage für das weitere Programm dienen wird. Von der 4. bis zur 6. Stunden werden sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit speziell geschulten Lehrkräften des Gymnasiums in ihren Klassen intensiv mit dem Thema „Mobbing“ auseinandersetzen.

SPD - Rundgang durch Weddinghofen

Die SPD Kandidaten für die Kommunalwahl Knut Bommer, Julian Deuse und der Kreistagskandidat Jens Schmülling, machen am Samstag, den 17. Mai gemeinsam mit dem SPD Ortsvereinsvorstand einen Rundgang durch ihre beiden Wahlbezirke.

Treffpunkt ist um 16 h vor den Kuhbach Stuben, dort gibt es eine kleine Erfrischung. Von dort startet der Rundgang über die Kuhbachtrasse, es geht weiter über den Lindenweg, Schulstr., durch das alte Dorf, über den Mittelhorst bis zum Alevitischen Kulturverein. Dort wird zum Abschluss gegrillt und es gibt kalte Getränke. Es wird damit gerechnet dass der Abschluss dort um 17.30 h beginnt.

Alle Interessierten sind herzlich zum Rundgang oder aber direkt zum Abschlussgrillen herzlich eingeladen.

Mord am Hellweg: Petra Reski

stellt ihren ersten Krimi vor

Die Kamener Autorin Petra Reski gilt seit Jahren als Expertin zum Thema Mafia und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet. Dass sie nun einen Kriminalroman veröffentlicht, der in Palermo, dem Zentrum des organisierten Verbrechens spielt, blieb unausweichlich.



Petra Reski Foto: Paul Schirnhofner

Am 9. Oktober stellt Petra Reski ihren ersten Krimi „Palermo Connection – Serena Vitale ermittelt“ im Rahmen des Krimi-Festivals „Mord am Hellweg“ in Kamen vor. „Spannend bis zur letzten Seite“, urteilt Schriftstellerkollegin Donna Leon nach der Lektüre. Bei der Vorstellung wird großes Publikum erwartet. Deshalb hat die Festivalleitung gleich die Konzerttaula gebucht.

Wer bereits jetzt bucht, zahlt statt des regulären VVK-Preises (12,90 Euro/ermäßigt 10,90 Euro) einen Frühbucherpreis. Tickets zum Frühbucherpreis sind erhältlich, bis das Kontingent erschöpft ist.

„Totenfrau“ im Grabsteinbetrieb



Bernhard Aichner

Ihr Name ist Blum und sie ist Bestattungsunternehmerin. Von heute auf morgen gerät ihr schönes Leben aus den Fugen. Und dafür will sie Rache üben. Bernhard Aichners „Totenfrau“ wurde in alle Herren Länder, selbst in die USA, verkauft. Im passenden Ambiente des Natur- und Grabsteinbetriebs Determann in Kamen stellt er am 27. September seinen hochgelobten Thriller zusammen mit Schauspieler und Hörbuchstimme Christian

Berkel („Der Kriminalist“) vor, durch den Abend moderiert Antje Deistler (WDR). Für alle Veranstaltungen gibt es wieder Frühbucherpreise, bis das Kontingent ausgeschöpft ist.

Wer bereits jetzt bucht, zahlt statt des regulären VVK-Preises (18,90 Euro/ermäßigt 16,90 Euro) einen Frühbucherpreis.

Tickets: Karten: Stadtbücherei Kamen (02307) 92 31 80, www.mordamhellweg.de oder beim i- Punkt Unna (02303) 10 37 77

Bei Lieken in Lünen bleibt morgen der Ofen aus

Nach zwei Verhandlungsrunden ohne Ergebnis wollen die Beschäftigten in der nordwestdeutschen Brotindustrie morgen deutliche Zeichen setzen. In mehreren Standorten der Lieken AG in den Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ruft die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) morgen zu mehrstündigen Warnstreiks auf. Auch Beschäftigte des Lieken Standortes in Lünen werden an diesen Warnstreiks teilnehmen. Die zuständige NGG in Dortmund rechnet mit einer großen Beteiligung.

Seit mehreren Wochen laufen die Tarifverhandlungen über eine Erhöhung der Löhne und Gehälter. Am Ende der zweiten Verhandlungsrunde am 7. Mai stand für die NGG Tarifkommission fest, ihren Forderungen offenbar mit Arbeitskämpfen Nachdruck verleihen zu müssen. „Wir streiken für eine klare Lohnerhöhung, denn das Angebot der Arbeitgeber ist auf keinen Fall ausreichend“, erklärt Herbert Grimberg, NGG-Verhandlungsführer für die gesamten nordwestdeutschen

Verhandlungen.

Die Arbeitgeber im Verband der Großbäckereien hatten eine Erhöhung von 2,25% für die nordwestdeutsche Brotindustrie angeboten. Das ist aus Sicht der Gewerkschaft zu wenig. Besonderen Unmut hatte in den NGG-Reihen die Ansage der Arbeitgeber ausgelöst, dass das Angebot über 2,25% nicht weiter verhandelbar sei. „Der Brotindustrie geht es wirtschaftlich gut, daher lassen wir uns mit einem solchen Mini-Angebot nicht abspeisen“, so Grimberg weiter.

Manfred Sträter beschreibt die Stimmungslage der Beschäftigten in Lünen: „Die Kolleginnen und Kollegen hier sind entschlossen, in die Auseinandersetzungen zu gehen. Dazu trägt auch der Verbandsausritt der Lieken AG aus dem Arbeitgeberverband zum Ende dieses Jahres bei. Wir sind der Meinung, dass der Flächentarifvertrag erhalten bleiben muss und Lieken im Verband.“

SPD Mitte ehrt Jubilare

Am kommenden Sonntag, 18. Mai, werden um 11 Uhr im Treffpunkt an der Lessingstraße langjährige Mitglieder des SPD-Ortsvereins Bergkamen-Mitte für ihre Treue geehrt. Die Ehrung erfolgt durch den Bundestagsabgeordneten Oliver Kaczmarek und Landrat Michael Makiolla.